

Tabelle 1: Was war der New Deal?
Eine Übersicht über die wichtigsten Maßnahmen

	Datum	Gesetz bzw. Institution	Erläuterung
1.	9.3. und 16.6.1933	Emergency Banking Relief Act und Glass-Steagall Banking Act	Ermöglichung staatlicher Eingriffe in den Bankensektor zwecks Schließung bankrotter und Rettung sanierungsfähiger Banken. Stärkung der Kontrollrechte der Zentralbank; Einführung des Trennbankensystems (das erst 1999 unter Präsident Clinton wieder abgeschafft wurde – was die Türen für die Finanzkrise 2007ff. öffnete). Später wurde im Banking Act von 1935 das Federal Reserve System mit erweiterten Befugnissen gegenüber den Privatbanken geschaffen.
2.	31.3.1933	Civilian Conservation Corps (CCC)	Einsatz von insgesamt 2,5 Mio. jungen arbeitslosen Männern in der Landschaftspflege und Aufforstung.
3.	12.5.1933	Agricultural Adjustment Administration (AAA)	Regulierung des Marktes für Agrarprodukte zwecks Sicherung eines Mindestpreisniveaus. Diese und andere Maßnahmen zur Bekämpfung der Massenarmut auf dem Land gehörten zu den ersten Schwerpunkten des New Deal.
4.	12.5.1933	Federal Emergency Relief Administration (FERA)	Bereitstellung von zunächst 500 Mio. \$ für die lokalen Sozialhilfe-Etats. 1932 hatten insg. 200 Mio. \$ in lokalen Sozialhilfe-Etats zur Verfügung gestanden; bis 1935 wurde das Volumen durch Bundesmittel auf über drei Mrd. \$ erhöht (s.u. Punkt 12). Ende 1934 erhielten über 20 Mio. Menschen staatliche Hilfe – im Laufe der 1930er Jahre summierte sich dies auf ein Drittel der Bevölkerung. 1939 machten Sozialausgaben 27% der öffentlichen Ausgaben auf allen Ebenen aus. Im Rahmen der FERA gab es erste große Versuche, das Schwergewicht von der Sozialhilfe zur Beschäftigungsförderung zu verschieben, denen weitere, unterschiedlich konzipierte und organisierte Projekte folgten (s.u. Punkte 7, 8 und 14).

	Datum	Gesetz bzw. Institution	Erläuterung
5.	18.5.1933	Tennessee Valley Authority (TVA)	Ausbau von Staudamm-Systemen zwecks Bewässerung, Bewirtschaftung u. Elektrifizierung.
6.	13.6.1933 und 27.6.1934	Home Owners' Loan Act und National Housing Act	Refinanzierung von Hypothekenkrediten zur Vermeidung von Zwangsräumungen. Staatliche Versicherung von Hypothekenkrediten.
7.	16.6.1933	National Industrial Recovery Act (NIRA)	Auf der Basis des NIRA werden geschaffen: die tripartistische National Recovery Administration (NRA) mit der Aufgabe, Maßnahmen der Preisregulierung und Beschäftigungs-Mindeststandards zu vereinbaren; die Public Works Administration (PWA) zur Finanzierung öffentlicher Arbeiten durch Zuschüsse und Kredite für lokale, aber auch Bundesprojekte (Volumen von 3,3 Mrd. \$, das entsprach fast 6% des BIP dieses Jahres).
8.	9.11.1933	Civil Works Administration (CWA)	Öffentliche Beschäftigungsgesellschaft zur raschen Bekämpfung der Arbeitslosigkeit (zunächst 400 Mio. \$, im weiteren Verlauf 1 Mrd. \$). Innerhalb von drei Monaten wurden vier Mio. Jobs geschaffen, v.a. zum Bau von Straßen, Schulen, Spielplätzen, Kindergärten usw. Die Maßnahmen der CWA sowie der anderen parallelen oder daran anschließenden Ausgabenprogramme wurden von einer Anti-Korruptions-Organisation wirkungsvoll überwacht. Ein besonderer Förderschwerpunkt (ab 1935 von der Works Progress Administration/ WPA übernommen; s.u. Punkt 14) war die Unterstützung von 3.000 Künstler*innen und Schriftsteller*innen, die wesentlich zur Stärkung einer eigenen Kunst- und Theaterszene in den USA sowie zur dokumentarischen und literarischen Verarbeitung der Krisenjahre und des New Deal beitrug (Federal Arts Project, Federal Writers' Project, Federal Theatre Project).

	Datum	Gesetz bzw. Institution	Erläuterung
9.	30.1.1934	Gold Reserve Act	Lösung vom Gold-Standard durch Kontrolle des Präsidenten über den Goldwert des Dollar. Folge: Erhöhung des Goldpreises um fast 75% und de-facto Abwertung des Dollar um rd. 40%.
10.	6.6.1934	Securities and Exchange Commission (SEC)	Staatliche Börsenaufsicht; »Das Gesetz von 1934 stand für die Verlagerung der wirtschaftlichen Macht vom unteren Teil Manhattans ... nach Washington« (Robert Sobel, zit. nach Leuchtenburg 1995: 248). Eine Verlagerung, die erst in den 1980er Jahren wieder zurückgerollt werden konnte.
11.	19.6.1934	National Labor Relations Board (NLRB)	Weil sich die NRA (s.o. Punkt 7) zur Vereinbarung verbindlicher Beschäftigungs-Mindeststandards in der Praxis als weitgehend unwirksam erwies, sollte das NLRB das Recht auf Kollektivverhandlungen durchsetzen helfen.
12.	8.4.1935	Emergency Relief Appropriation Act	Verstärkung der Unterstützung für lokale Sozialhilfe (s.o. Punkt 4) mit 4,9 Mrd. \$. Aus Mitteln dieses Fonds wurden geschaffen und finanziert:
13.	30.4.1935		■ Resettlement Administration zur Umsiedlung verarmter Bauernfamilien. Im Rahmen dieses Großprojekts wurde die fotografische Dokumentation der Armut auf dem Land gefördert, in der berühmte Fotografien wie die von Dorothea Lange entstanden (s. S. 13).
14.	6.5.1935		■ Works Progress Administration (WPA) zur Unterstützung und Evaluation lokaler Projekte zwecks rascher Beschäftigungsförderung von Sozialhilfeempfänger*innen.
15.	11.5.1935		■ Rural Electrification Administration zur Stromversorgung der Landwirtschaft.
16.	5.7.1935	National Labor Relations Act (Wagner Act)	Verbindliche gesetzliche Absicherung des Rechts auf gewerkschaftliche Organisation und auf Kollektivverhandlungen; Verbot definierter »unfairer« Beschäftigungspraktiken. Stärkung des zuvor eingerichteten National Labor Relations Board (NLRB) zur wirkungsvolleren Durchsetzung dieser Beschäftigungsstandards.

	Datum	Gesetz bzw. Institution	Erläuterung
17.	14.8.1935	Social Securities Act	Einrichtung einer staatlichen Sozialversicherung mit Fonds für Altersvorsorge, Arbeitslosenunterstützung, Mutterschutz und bundesstaatlichen Gesundheitssystemen; teilweise finanziert durch Sozialabgaben für Arbeitgeber und Arbeitnehmer*innen. Für Krugman (2008: 11) ist dies das »Kronjuwel der Institutionen des New Deal«.
18.	26.8.1935	Public Utilities Holding Act	Stärkung und Schutz öffentlicher Strom- und Wasserversorgungsunternehmen, u.a. durch die Möglichkeit des Verbots preistreibender privater Versorgungs-Holdings.
19.	31.8.1935	Revenue Act	Einführung einer »Reichensteuer« durch Erhöhung des Progressionsverlaufs der Einkommenssteuer auf bis zu 75% für Einkommen ab 1 Mio. \$. Weitere Steuergesetze in den Jahren 1936 und 1937 erhöhten den Progressionsverlauf auf bis zu 79% und führten außerdem eine Erbschaftsteuer von bis zu 45% sowie eine Steuer auf nicht ausgeschüttete Unternehmensgewinne von bis zu 27% ein.
20.	25.6.1938	Fair Labor Standards Act	Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns, Begrenzung der Regelarbeitszeit auf 8 Stunden pro Tag und 40 Stunden pro Woche mit einem verpflichtenden Überstundenzuschlag von 50% (zunächst für bis zu vier Stunden pro Woche); Verbot von Kinderarbeit.

Quellen: Rauchway (2008: 61ff., 137ff.); außerdem zu Punkt 4 (FERA) Leuchtenburg (1995: 220, 255f.) und Schlesinger (2003b: 294); zu Punkt 8 (CWA) Schlesinger (2003b: 270); zu Punkt 18 Schlesinger (2003c: 303ff.); zu Punkt 19 (Revenue Act) Krugman (2008: 56f.) und Wikipedia (Revenue_Act_of_1936).